

Veranstaltungen und Termine September 2025

JChA AG „Jüdisches Leben“ Bürgerverein Waldstraßenviertel e.V. Ariowitsch-Haus Capa-Haus

Samstag **04. Oktober** **14:00 Uhr** **Häuser-Geschichten –**
Das Waldstraßenviertel zum Kennenlernen
mit Katja Haß

Ort: Bürgerverein Waldstraßenviertel Hinrichsenstraße 10

Sonntag **05. Oktober** **15:00 Uhr** **Israelische Tänze für Jedermann**
Wir laden Sie ein, gemeinsam mit Nathalie Ivasov
Jüdische und Israelische Volkstänze (für Anfänger)
zu erlernen und gemeinsam zu tanzen.

Ort: Ariowitschhaus, Hinrichsenstraße 14

Mittwoch **08. Oktober** **19:00 Uhr** **Begegnungsabend zum Sukkotfest:**
19:40 Uhr Einführung zum Gebet
20:00 Uhr Gebet in der Synagoge
danach Hawdala in der Sukka
Begegnungsabend in der Sukka

unbedingt namentlichen Anmeldungen erforderlich an info@jcha.de.

Ort: Synagoge, Keilstraße 4 und Löhrstraße 10

Sonntag **19. Oktober** **11-16 Uhr** **Offener Sonntag im Capa-Haus**

Wo im April 1945 der US-amerikanische Kriegsphotograf Robert Capa seine weltbekannte Fotoserie „Last Man to Die“ vom Ende des Zweiten Weltkrieges in Leipzig machte und heute die Ausstellung „War is Over“ zu sehen ist, befindet sich mit dem „Erinnerungsort Capa-Haus“ ein lebendiger und offener Ausstellungs-, Veranstaltungs- und Begegnungsort, der nicht nur Robert Capa, sondern auch seiner Partnerin, der (Kriegs-)Fotografin Gerda Taro, gewidmet ist.

Ort: Jahnallee 61

Donnerstag **23. Oktober** **19:00 Uhr** **Jüdische Künstlerinnen und Künstler am Neuen Operettentheater Leipzig**
ein Vortrag mit Musik von Hendrik Reichardt
Musik: Ensemble der Musikalischen Komödi

Begründet im Jahr 1902 in der Bosestraße eröffneten »Centraltheater«, wurde die Musikalische Komödie ein Hotspot jüdischer Unterhaltungskultur und durch seine direkte Nachbarschaft zur ehemaligen Großen Gemeindesynagoge in der Gottschedstraße auch zu einem wichtigen Ort jüdischen Lebens in Leipzig.

Ort: Ariowitsch-Haus, Hinrichsenstraße 14
Eintritt frei (Saal). Um Spenden wird gebeten.

Dienstag **28. Oktober** **19.00 Uhr** **Bericht über Henriette Goldschmidt und Luise Otto Peters**
von Nane Pleger

Louise Otto-Peters und Henriette Goldschmidt gehören zu den herausragenden Kämpferinnen der deutschen Frauenbewegung – und beide wirkten maßgeblich in Leipzig. Gemeinsam mit anderen Frauen gründeten sie 1865 den Allgemeinen Deutschen Frauenverein – der Beginn der organisierten deutschen Frauenbewegung.

Ort: Ariowitsch-Haus, Hinrichsenstraße 14
